

Eheberatung wird erweitert

Derzeit beträgt die Wartefrist bei der Kirchlichen Eheberatung bis zu sechs Wochen. Die ordentliche Versammlung des Kirchlichen Bezirks des Amtes Thun genehmigt deshalb eine Stellenerweiterung um 30% per Februar 2010.

Das Eheberater-Team Doris Hodel Portmann und Filip Pavlinec eröffnet die ordentliche Versammlung des Kirchlichen Bezirks des Amtes Thun vom 11. November 2009 mit einem eindrücklichen Referat über ihre Tätigkeit. Paul Winzenried, Mitglied von Vorstand und Eheberatungskommission, betont, derzeit müssten vermehrt Neuanfragen abgelehnt oder weiterverwiesen werden und die Wartefrist bis zu einem ersten Gespräch könne sechs (zu) lange Wochen betragen. So genehmigen denn die 35 anwesenden Stimmberechtigten eine Stellenerweiterung um 30% per Februar 2010 sowie eine Reservekapazität um weitere 20%. Ebenfalls erhöht, auf neu 15%, wird das Pensum der Finanzverwalterin.

Vorstandsmitglied Peter Zosso orientiert die Versammlung über die neue Website des Kirchlichen Bezirks, welche per 1. Dezember unter www.refamtthun.ch online ist. Das Gesamtbudget 2010 des Kirchlichen Bezirks mit einem Aufwand von 505'810 Franken wird einstimmig verabschiedet; der Aufwandüberschuss von 88'805 Franken kann dem Eigenkapital belastet werden. Präsidentin Marianne Sommer gibt den Anwesenden des weiteren bekannt, dass Pfarrer Markus Lemp, Kirchgemeinde Thierachern, in stiller Wahl in die Kantonale Synode gewählt worden sei.

Wahlen: Finanzverwalterin: Doris Jaun, Steffisburg;
Kommunikationsbeauftragte: Stephanie Keller, Thun; Vorstand: Herbert Graf, Hilterfingen.